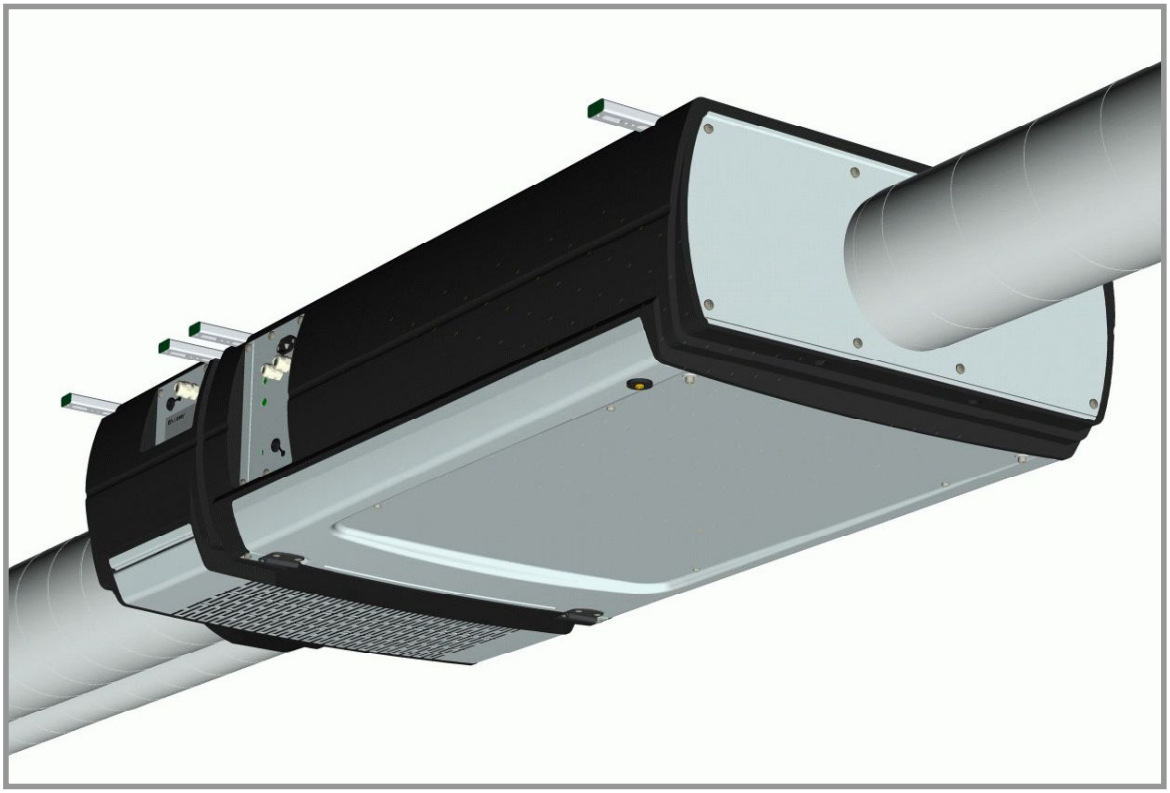
OXYCOM

ALL SEASON FRESH AIR SYSTEM

INDOOR400

Bedienungsanleitung



Doc. no. 11177DU

OXYCOM FRESH AIR B.V.
P.O. Box 139
8100AC Raalte NL
http://www.oxy-com.com
info@oxy-com.com

CE

Inhaltsangabe

1 EINLEITUNG 3

1.1 EINFÜHRUNG 3
1.2 LESEZEICHEN 3
1.3 NORMEN 3
1.4 WICHTIGE HINWEISE 3

2 SYSTEMAUFBAU UND FUNKTIONSWEISE 4

2.1 AUFBAU INDOOR400 VENTILATIONS- UND KÜHLSYSTEM 4
2.2 FUNKTIONSWEISE 4

3 BEDIENEN 5

3-1 ALLGEMEIN 5
3-2 FUNKTIONEN BEDIENPANEEL 5
3-3 STARTEN MIT MANUELLER BEDIENUNG 6
3-4 STARTEN MIT AUTOMATISCHER BEDIENUNG (NUR KÜHLEN) 6
3-5 STOPPEN 6
3-6 GERÄT AUSSER BETRIEB SETZEN (SERVICE PROZEDUR) 7
3-7 MÖGLICHKEITEN DER MODE TASTE 7
3-8 EINSTELLMÖGLICHKEITEN DER TASTE S6 8

4 WARTUNG 10

4-1 ALLGEMEIN 10
4-2 DAS ERREICHEN DER EINHEITEN BEI AUFSTELLUNG IN EINER SYSTEMDECKE 10
4-3 ERREICHEN DER KÜHLEINHEIT 12
4-3-1 ENTFERNEN UND/ODER EINBAUEN DER OXYCELL 12
4-4 ERREICHEN DER LÜFTER- UND/ODER FILTEREINHEIT 13
4-5 DISPENSER FÜR DIE ZUFÜGUNG VON ADDITIVEN 13
4.6 ERSETZEN DER OXYTABLETTEN 14

5 ERROR CODES 15

5-1 ERROR CODES 15

1 EINLEITUNG

1.1 Einführung

Durch die Anschaffung der INDOOR400 verfügen Sie über ein sehr innovatives, energiesparendes und Benutzerfreundliches OXYCOM Ventilations- und Kühlsystem.
Für optimale Benutzung und Wartung empfehlen wir Ihnen diese Anleitung durchzulesen.
Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen gut auf.

Sie können die neuste Version dieser Anleitung auch downloaden über: http://www.oxy-com.com/

1.2 Lesezeichen

Eigentümer/Benutzer

Es ist einiges an Verständnis über die Funktionsweise der INDOOR400 notwendig, um eine optimale Benutzung zu gewährleisten. Siehe hierfür “Systemaufbau und Funktionsweise” auf Seite 4.Für den täglichen Gebrauch siehe Hauptteil 3 “Bedienen” auf Seite 5. Die INDOOR400 ist ein robustes System. Die Wartung beschränkt sich auf das Reinigen der Filter. Daneben muss von Zeit zu Zeit eine Konditionierungstablette (Oxytablette) zugeführt werden. Siehe *"Wartung"* auf Seite 9.
Ziehen Sie im Falle von Fehlermeldungen *"Error codes"* auf Seite 14 zu Rate.

Installation

Die INDOOR400 darf ausschließlich durch einen anerkannten Insallateur eingebaut werden. Dieser wird alle geltenden Normen und Vorschriften beachten um einen Korrekten Aufbau und Installation garantieren zu können.

Bei der Ausführung von Installationsarbeiten, Wartung und Reparaturen abweichend der Beschreibung in dieser Anleitung verfällt die Garantie.

1.3 Normen

Die INDOOR400 erfüllt alle notwendigen Normen und / oder Qualitätsrichtlinien.

1.4 Wichtige Hinweise

Die folgenden Hinweise sind sehr wichtig, und müssen bei der Installation und während der Benutzung uneingeschränkt beachtet werden:

- Das Gerät darf nur an einen Stromkreis angeschlossen, der maximal mit 16 A abgesichert ist.
- Reparaturen am Gerät und das Austauschen von beschädigten Verkabelungen darf nur durch einen autorisierten Servicedienst, oder vergleichbares qualifiziertes Personal durchgeführt werden.
- Das Speisungskabel und der Netzeingang wird standardmäßig mitgeliefert.

2 SYSTEMAUFBAU UND FUNKTIONSWEISE

2.1 Aufbau INDOOR400 Ventilations- und Kühlsystem

In Abbildung 2.1 ist eine installierte INDOOR400 mit optionaler Filtereinheit abgebildet. Das Gerät wurde ohne Kanäle in einer Systemdecke platziert.

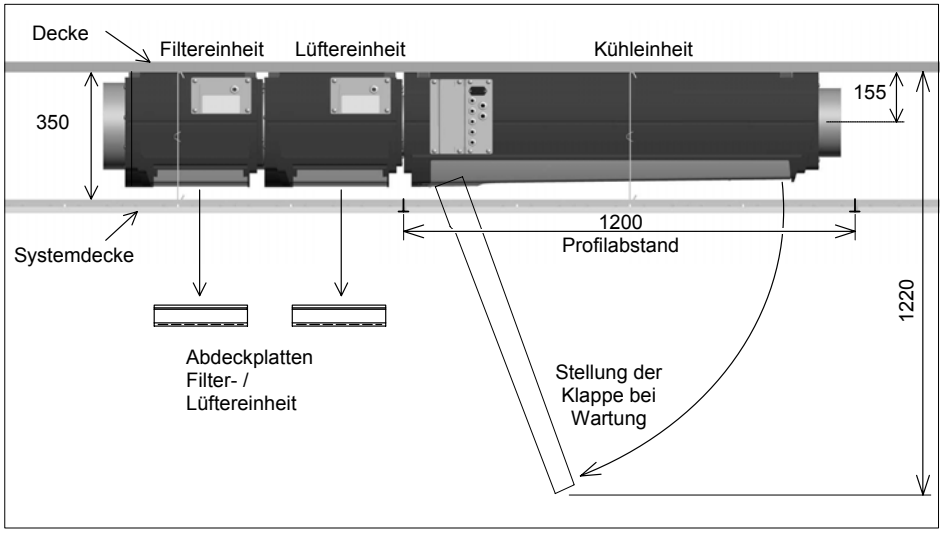


Abbildung 2.1 *Schematische Übersicht der installierten INDOOR400 mit optionaler Filtereinheit.*

2.2 Funktionsweise

Ventilieren und Kühlen

Die INDOOR400 kann:

- Ventilieren ohne zu kühlen
- Ventilieren mit gleichzeitiger Kühlung

Ventilieren verfrischt die Luft in den betreffenden Innenräumen Ihres Gebäudes. In der Kühlstellung wird warme Luft im Innenraum durch gekühlte Aussenluft ersetzt.

Kühlprozess

Die Kühlkapazität wird aus der Energie bezogen, die bei der Verdunstung von Wasser durch den Luftstrom entsteht. Die angesaugte warme Aussenluft wird durch die OXYCELL gekühlt, bevor diese in den betreffenden Raum strömt.

Verhältnis zwischen Luftfeuchtigkeit und Kapazität

Je trockener die Aussenluft ist, desto mehr Feuchtigkeit kann diese aufnehmen. Dementsprechend erhöht sich auch die Kühlkapazität. Abhängig von der Temperatur existiert ein sicheres Maximum für die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit. Je höher die Temperatur, desto mehr Feuchtigkeit kann die Luft aufnehmen. Es besteht demnach eine - auf Naturgesetzen basierende - Beziehung zwischen dem Wetter (Luftfeuchtigkeit und Temperatur) und der Leistung (Kühlkapazität) der INDOOR400. Bei hoher Temperatur und einer niedrigen Luftfeuchtigkeit ist die Kühlkapazität größer als z.B. bei einer niedrigen Temperatur und einer hohen Luftfeuchtigkeit. Bei extrem feuchtem Wetter (an klammen Tage) ist die Luftfeuchtigkeit extrem hoch, weshalb die Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Wasserbenutzung

In der Kühlstellung wird – von Zeit zu Zeit, während einiger Sekunden – Wasser zur OXYCELL geführt. Das Wasser, dass nicht direkt durch den Wärmetauscher aufgenommen wird, gelangt in einen Auffangbehälter, wonach es weggepumpt wird. Das Wasser, dass über den Prozessluftkanal (sekundärer Luftstrom) verdunstet wird, wird nach Aussen abgeführt.

3 BEDIENEN

3-1 Allgemein

Wenn 2 (bis maximal 16 Geräte) angeschlossen sind, dann werden alle Geräte gleichzeitig ein-/ und ausgeschaltet. Wenn örtliche oder ergänzende Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind, dann befolgen Sie die dazu gehörenden Anweisungen.

3-2 Funktionen Bedienpaneel

Abbildung 3.1 zeigt das Bedienpaneel. Die Funktionen der Tasten sind:

1. an/aus; die LED rechts neben dem Knopf brennt wenn an;
   automatisch/manuell; die LED rechts neben dem Knopf brennt bei manueller Bedienung.
   Kommt nur bei der automatischen Ausführung zur Anwendung.
2. keine Funktion
3. – Taste Temperatur niedriger / Ventilatorstellung niedriger / zurückblättern
4. Display; die LED an der linken Seite zeigt die Funktion an, siehe auch Abbildung 3.2:
   oben: kommt bei der INDOOR400 nicht zur Anwendung
   mitte: ventilieren
   unten: kühlen
   die LEDs in der Mitte zeigen den eingestellten Wert an
   die LEDs rechts – falls nötig – zeigen den Status des Geräts an
5. modus Taste MODE siehe Paragraf 3.7
6. + Taste Temperatur höher / Ventilatorstellung höher / vorblättern
7. “S6 ”-Service Taste; siehe Paragraf 3.8

Das Lay-out des Paneels für die manuelle und automatische Bedienung ist gleich. Die Funktion von Taste (2) entfällt bei der manuellen Ausführung.

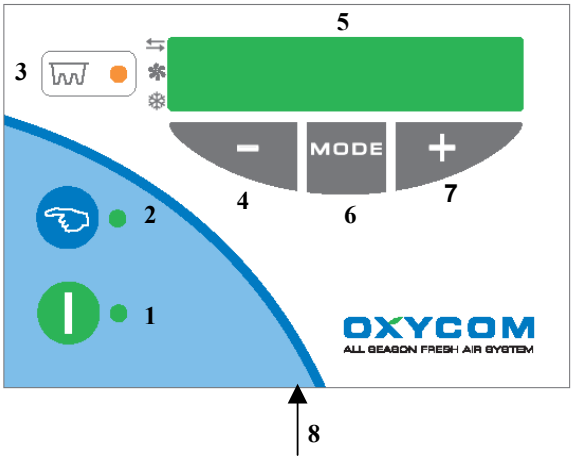


Abbildung 3.1: Bedienpaneel *INDOOR400.*

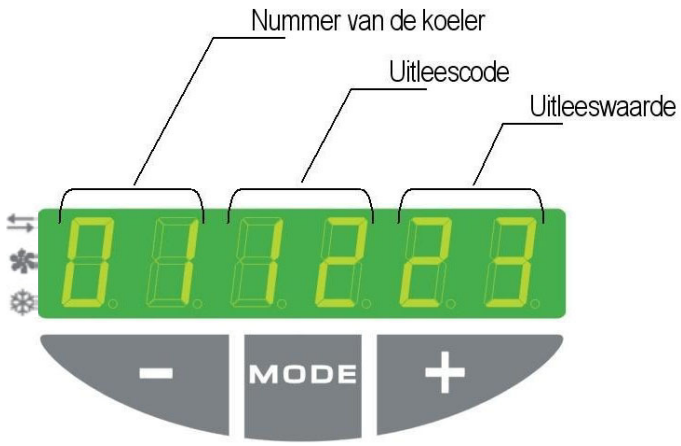


Abbildung 3.2: D*isplay der INDOOR400.*

3-3 Starten mit manueller Bedienung

1 Drücken Sie auf die Taste an/aus; die LED daneben geht an (ein kurzer Piepton ist zu hören).

2 Falls nötig; drücken Sie auf die Taste automatisch/manuell; bis die LED daneben angeht.

- Die LED an der linken Seite im Display (5) geht an.
- Der Ventilator geht an.
- Das Display zeigt die Ventilatorgeschwindigkeit an 1, 2, 3 oder 4.

Der Ventilator kann in 4 Stellungen laufen, einzustellen mit den Tasten - und +

3 Kontrollieren Sie den Modus des Geräts:

siehe die LED an der linken Seite des Displays (5).

4a Für Stellung **ventilieren**: Mode Taste drücken MODE bis die LED an der linken Seite des Displays in der Mitte auf der Ventilatorstellung ist. Das Gerät arbeitet nun im Ventilationsmodus manuell.

4b Für Stellung **kühlen**: Drücken Sie auf Taste (6) *Mode* MODE bis die LED an der linken Seite des Displays unten in der Kühlstellung steht. Das Gerät arbeitet nun im Kühlmodus manuell.

5 Falls nötig:

- Geben Sie Oxytabletten in den Dispenser, siehe Paragraf 4.6.
- Öffnen Sie die Wasserzufuhr.

3-4 Starten mit automatischer Bedienung (nur kühlen)

1 Drücken Sie die Taste an/aus, die LED daneben geht an (ein kurzer Piepton ist zu hören).

2 Falls nötig: Drücken Sie die Taste automatisch/manuell bis die LED daneben ausgeht.

- Das Display zeigt an (5): *Auto*(matisch).
- Der Ventilator geht an.

3 Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten - und + zwischen 16 und 25 ^{O}C ein.

- Das Gerät beginnt zu kühlen, wenn die Temperatur über die eingestellte Temperatur steigt.
- Fällt die Temperatur unter den eingestellten Wert, dann wechselt das Gerät in den Ventilationsmodus.

4 Falls nötig: Öffnen sie die Wasserzufuhr.

3-5 Stoppen

1 Drücken Sie die Taste an/aus Die LED daneben geht aus.

Die Wasserabfuhrpumpe kann abhängig von der Stellung einige Minuten weiterlaufen.

3-6 Gerät ausser Betrieb setzen (Service Prozedur)

Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt :

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
2. Drücken Sie 4 Sekunden die Tasten (4 und 7) − und + zusammen: ***drAin*** modus.

   Kontrollieren Sie die ungestörte Abfuhr des Wassers

   Der Ventilator stoppt.

   Das Wasser im Auffangbehälter wird innerhalb von 4 Minuten abgepumpt.

   Wenn die Pumpe stoppt zeigt das Display: ***SER***.

   Drücken Sie auf die Taste automatisch/manuell bis die LED daneben angeht.
3. Drücken Sie auf die Taste *Mode* MODE bis die LED auf der linken Seite des Displays unten steht in der Stellung ventilieren.
4. Stellen Sie den Ventilator auf die höchste Stellung mit der Taste (7) +
5. Lassen Sie die Maschine eine Stunde lang laufen um die OXYCELL zu trocknen.
6. Entfernen Sie den Eurostecker um das Gerät elektrisch abzukoppeln.

3-7 Möglichkeiten der mode Taste

Auslesemenü:

Über das Auslesemenü können die folgendn Optionen ausgelesen werden siehe Tabelle 3.1. Dieses Menü kann durch Drücken der Mode-Taste MODE für 4 Sekunden, und anschließende Auswahl des erwünschten Kühlers, und anschließend nochmaliges Drücken der Mode-Taste erreicht werden. Nun kann mit der − Taste und + Taste die gewünschte Option ausgelesen und eingestellt werden.

1	**Mode**	Code:**01**	0 = Ventilieren, 1= kühlen, 2 = "WTW" (Wärmerückgewinnung)
2	**Optionsschalter**	Code:**02**	0=niedrig, 1=hoch
3	**Niveauschalter**	Code:**03**	0= niedrig , 1= hoch (Wasserniveau zu hoch)
4		Code:**04**	
5	**Auslesung Zeitschalter**	Code:**05**	0= niedrig (keine Veränderung), 1=hoch
6	**Temperatursensor Bedienpaneel**	Code:**06**	Von -9 °C bis einschließlich 50 in °C (bei Werten unter -9 °C & über 50 °C wird -- angezeigt)
7	**Temperatursensor aussen**	Code:**07**	Von -9 °C bis einschließlich 50 in °C (Auslesung von halben Graden geschieht über einen Punkt hinter dem 7_segment Display)
14	**Feuchtigkeitsmessung aussen**	Code:**14**	Auszulesen in 00..99 %
15	**Softwareversion Bedienpaneel**	Code:**15**	Auszulesen in 00…99
16	**Softwareversion Kühler**	Code:**16**	Auszulesen in 00…99

Tabelle 3.1 ***Optionsmenü der Mode-Taste.***

3-8 Einstellmöglichkeiten der Taste S6

Setpoints verändern:

Wenn man die unterste Taste S6 in dem Kästchen drückt kommt man in das Menü für das Verändern der Werte siehe Tabelle 3.2.

Zuerst blinken die 2 linken Zahlen auf dem Display, damit kann eine Auswahl getroffen werden, in welchem Kühler etwas verändert werden muss mittels der - Taste und + Taste auf dem Paneel.

Drücken Sie die Taste S6 wieder einmal in die Befestigung, nun blinken die zwei mittleren Zahlen auf dem Display. Mit der - Taste und + Taste kann der Code wieder aufgesucht werden.

Drücken Sie die Taste S6 wieder einmal in die Befestigung, nun blinken die zwei rechten Segmente auf dem Display. Man kann nun den Wert mit der - Taste und + Taste verändern. Mit der Taste S6 kann man die eingestellten Werte festsetzen.

Wenn man die - Taste und + Taste gleichzeitig drückt, geht man jedes Mal 1 Menü zurück, bis man wieder komplett aus dem Einstellmenü draussen ist.

NB: in der rechten Spalte können abweichende Werte notiert werden.

Werte, die über die Kühleinheit verändert werden können		Code	Wert	Werkswert	Abweichende Einstellung
1	Alles auf Werkseinstellung zurücksetzen (default)	Code: rE	1: Reset	-	
2					
3	Wenn bei Ventilieren die Aussentemperatur (t2) zu kalt ist, dann	Code: A2	1: Ventilator aus 2: keine Veränderung 3: Nach Stellung X ventilieren (A3) 4: -	04	
4	Stellung X	Code: A3	1....4	01	
5					
6	Maximale Stellung, wenn der Zeitschalter hoch ist.	Code: A5	0....4	04	
7	Stellung im WTW Modus	Code: A6	0....4	01	
8	Stellung im Ventilationsmodus	Code: A7	0: Abh. Von der Durchsatzregelung 1: Stellung 1 2: Stellung 2 3: Stellung 3 4: Stellung 4	00	
9	Stellung im Kühlmodus	Code: A8	0: Abh. Von der Durchsatzregelung 1: Stellung 1 2: Stellung 2 3: Stellung 3 4: Stellung 4	00	
10	Ausgang Abfuhrventilator in Stellung 1	Code: F1	0....6	05	
11	Ausgang Abfuhrventilator in Stellung 2	Code: F2	0....6	05	
12	Ausgang Abfuhrventilator in Stellung 3	Code: F3	0....6	06	
13	Ausgang Abfuhrventilator in Stellung 4	Code: F4	0....6	06	
14	Aussentemperatur bei der vom Kühlmodus in den Ventilationsmodus und die minimale Einblastemperatur umgeschaltet wird	Code: t1	05...25 °C	16	

Werte, die über die Kühleinheit verändert werden können		Code	Wert	Werkswert	Abweichende Einstellung
15	Aussentemperatur bei Ventilation, wobei in Einstellung ***A2** geschaltet wird **t2 muss immer größer sein als t1***	Code: t2	03...25 °C Wert ist niedriger als t1	14	
16	Bandbreite Kühlen / WTW	Code: t4	02.. 50 °C (/10)	30	
17	Temp. Regelung über Bedienpaneel = 0 Temp. Regelung über Platine Kühleinheit = 1	Code: t5	0, of 1...25	00	

Für den Code F1 bis einschließlich F4 gilt:
Stellung 5 beinhaltet: Stellung 1 und Stellung 2 werden eingeschaltet
Stellung 6 beinhaltet: Stellung 1 und Stellung 3 werden eingeschaltet

Tabelle 3.2: über Taste *S6 zu verändernde Werte.*

4 WARTUNG

Wartung und Reinigung müssen bei Spannungslosen Geräten durchgeführt werden.

4-1 Allgemein

Um die INDOOR400 warten zu können muss zuerst die Serviceprozedur wie in Paragraf 1.5 beschrieben durchgeführt werden!

4-2 Das Erreichen der Einheiten bei Aufstellung in einer Systemdecke

Abbildung 4.1 und 4.2 zeigen, dass für die Erreichbarkeit der Kühleinheit die Filtereinheit oder Lüftereinheit lediglich ein Profil (weisse Strichlinien) und zwei Deckenplattten entfernt werden müssen.

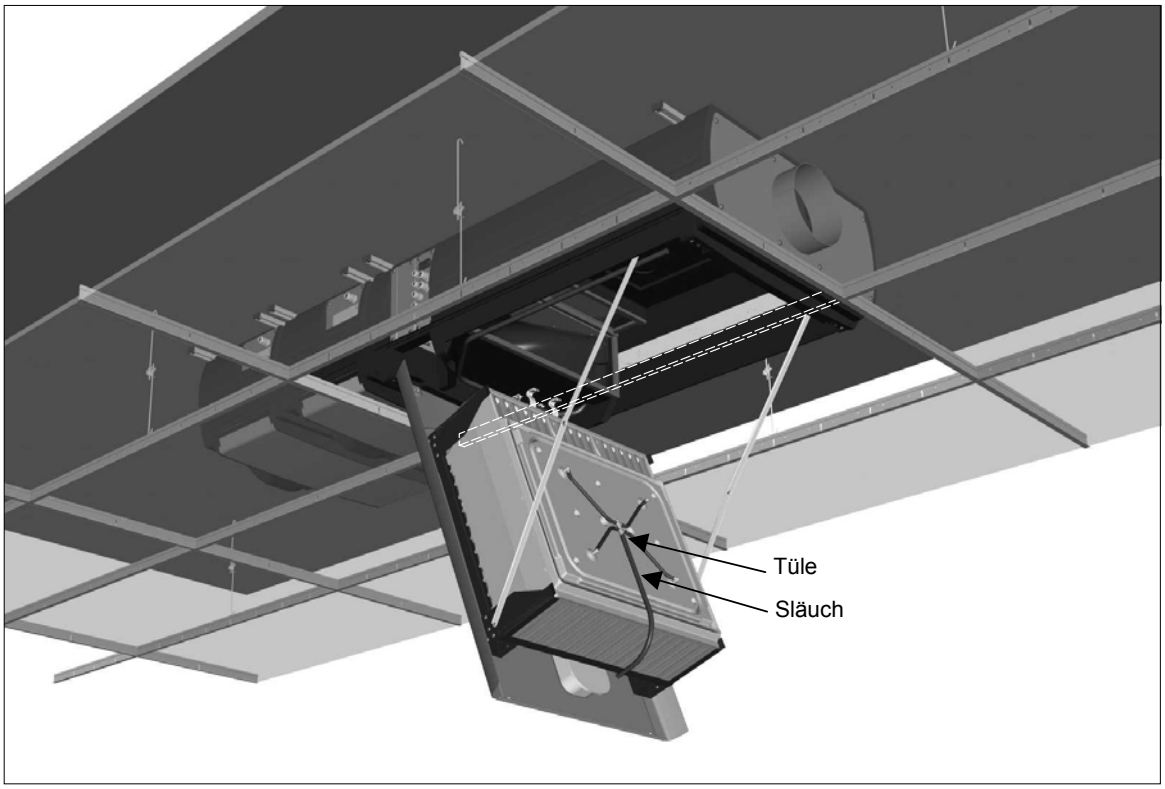


Abbildung 4.1:*Zugänglichkeit Kühleinheit.*

Erreichbarkeit der Kühleinheit: Deckenplatten hoch und auf die Seite drücken und mittleres Profil entfernen. Nachdem die Serviceprozedur durchlaufen ist siehe Paragraf 3.6, kann die Klappe geöffnet werden, siehe Abbildung 4.1.
Erreichbarkeit der Filter-/Lüftereinheit: Deckenplatten hoch und auf die Seite drücken, und mittleres Profil entfernen. Die Abdeckplatte durch auf die Seite drücken und dann nach unten ziehen entfernen. Der Deckel wird entfernt indem man diesen nach unten zieht siehe Abbildung 4.2.

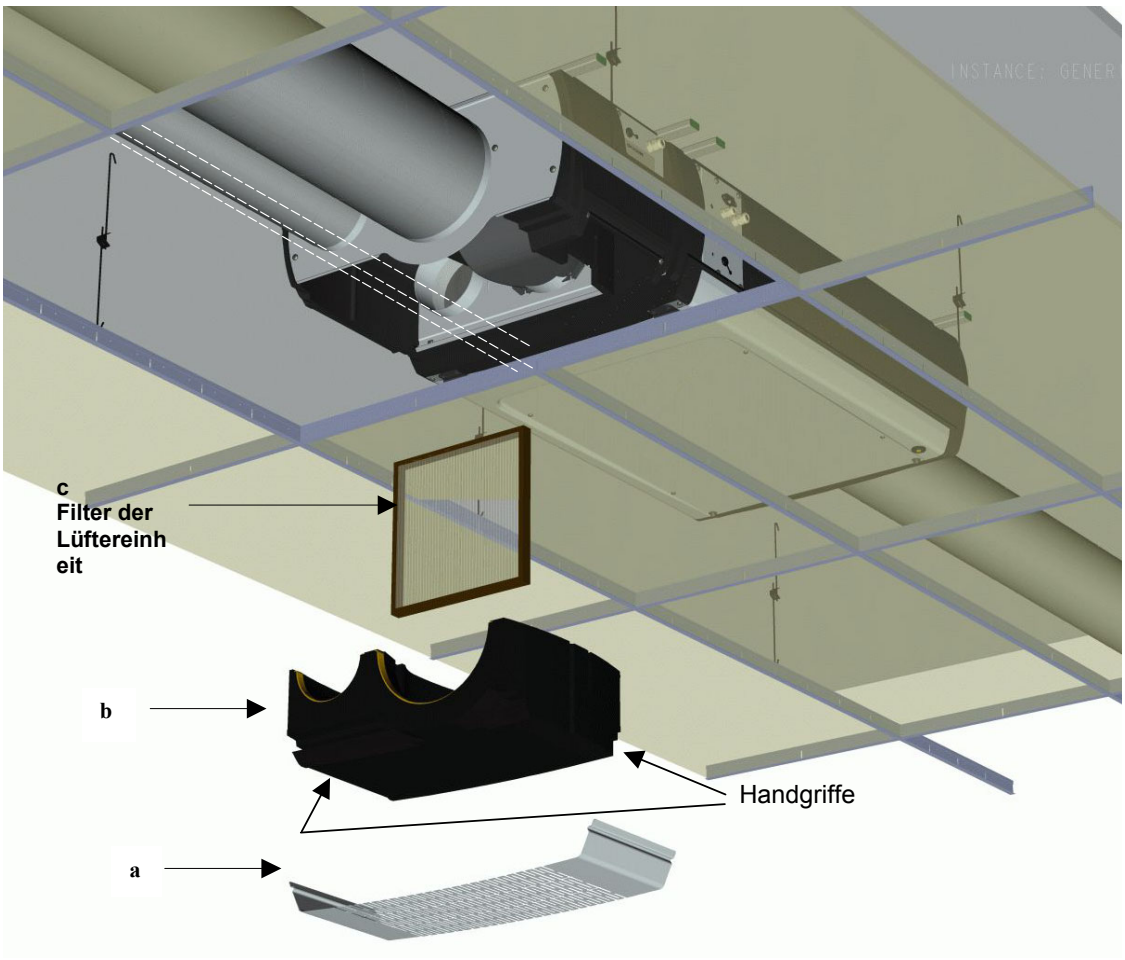


Abbildung 4.2: *Zugänglichkeit Filter-/Lüftereinheit.*

Es kann Feuchtigkeit aus der OXYCELL laufen. Fangen sie diese mit einem Lappen auf. Sorgen Sie dafür, dass das Restwasser nicht in Berührung mit (elektrischen) Geräten unter der INDOOR400 kommen kann.

4-3 Erreichen der Kühleinheit

Sorgen Sie für einen Eimer.
Siehe Abbildung 4.3 und Abbildung 4.4 für die Schrauben und Wasserabfuhr im Deckel der Kühleinheit.

1 Holen Sie die Gummitülle (a) aus dem Deckel der Kühleinheit.
2 Ziehen Sie den Schlauch bis zum Anschlag nach unten.
3 Halten Sie den Eimer unter den Schlauch und drehen Sie den Bolzen aus dem Schlauch. Das Restwasser kommt nun aus dem Schlauch!
4 Lassen Sie das Restwasser aus dem Schlauch in den Eimer laufen.
5 Drehen Sie den Bolzen wieder in den Schlauch.
6 Drücken Sie den Schlauch zurück in die Kühleinheit und stopfen Sie die Gummitülle (a) zurück in den Deckel.
7 Drehen Sie die zwei Schrauben (b) los und öffnen Sie den Deckel. Zwei Strippen halten den Deckel in geöffneter Position siehe Abbildung 4.1.

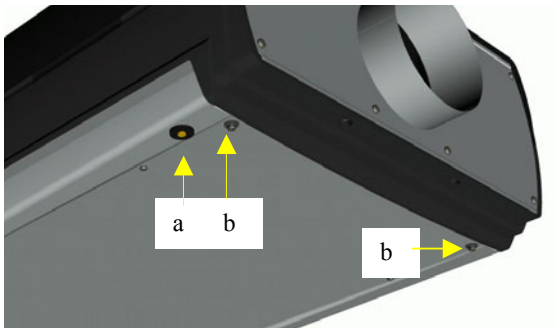


Abbildung 4.3: *Wasserabfuhrund schrauben im Deckel der Kühleinheit.*

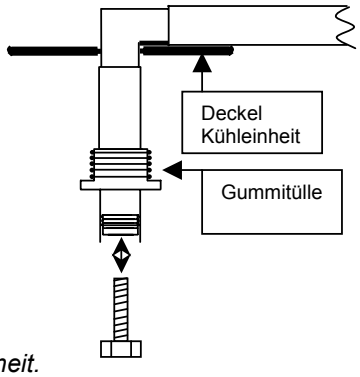


Abbildung 4.4: *Übersicht Wasserabfuhr Kühleinheit.*

4-3-1 Entfernen und/oder einbauen der OXYCELL

Siehe Abbildung 2.1 für eine Übersicht über die OXYCELL.

1. Ziehen Sie den Schlauch vom Nippel auf der OXYCELL
2. Entfernen Sie die OXYCELL.
3. Bauen Sie eine neue OXYCELL ein.
4. Drücken Sie den Schlauch wieder auf den Nippel auf der OXYCELL.

Die Kühleinheit wird wieder geschlossen indem der Deckel wieder geschlossen wird, und die zwei Schrauben (b) siehe Abbildung 4.3 in den Deckel festgeschraubt werden.

4-4 Erreichen der Lüfter- und/oder Filtereinheit

1 Drücken Sie die Deckenplatten zur Seite und nach oben. Siehe Abbildung 4.2.
2 Entfernen Sie das mittlere Profil (aufgezeigt mit weissen Strichlinien).
3 Ziehen Sie den Netzeingang aus der Kühleinheit.
4 Ziehen Sie an einer Seite die Abdeckplatte (a) nach aussen und nach unten und entfernen Sie die Platte.
5 Ziehen Sie den Deckel (b)nach unten.
6 Ziehen Sie den(die) Filter senkrecht nach unten.

Für eine optimale Funktion des Systems empfehlen wir Ihnen **3 monatlich** den/die Luftfilter zu kontrollieren und mit einem Staubsauger zu säubern. Sollte der(die) Filter stark verschmutzt sein, dann ersetzen Sie diesen! Für eine gute Funktion der INDOOR400 ist es wichtig, dass der (die) Filter nicht zu viel Druckverlust verursachen.

Die Filterseite markiert mit "CLEAN AIR SIDE" muss zur Kühleinheit gerichtet sein.

Bei Ausführung mit der OXYZONE:
Benutzen Sie keine agressiven Chemikalien und Lösungsmitte, die den Lack oder Kunststoff angreifen können, wie z.B. Aceton oder Terpentin. Benutzen Sie kein Wasser unter Druck für die Wartung.
Vor dem Reinigen der OXYZONE und der Aussenseite des Geräts, ist ein feuchtes, Fusselfreies Tuch ausreichend.

4-5 Dispenser für die Zufügung von Additiven

Die INDOOR400 ist mit einem Dispenser ausgerüstet, um dem Wasser Additive zufügen zu können, siehe Abbildung 4.5. Die Additive sorgen für die Reinigung und Entkalkung des Systems und eine Reduktion der Oberflächenspannung auf dem nassen Teil des Wärmetauschers.
Im Dispenser werden Oxytabletten, sehr langsam aufgelöst, und dem Wasser zugefügt. Bei intensivem Gebrauch der Kühlfunktion muss nach 1 – 2 Monaten wieder eine neue Oxytablette in den Dispenser gesteckt werden.

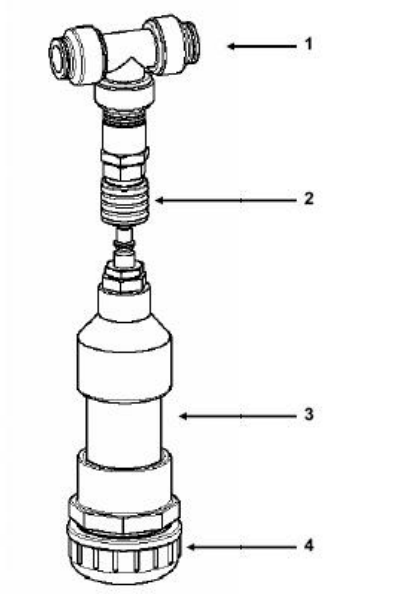


Abbildung 4.5: *Übersicht über den Dispenser*

4.6 Ersetzen der Oxytabletten

Um die Oxytablette im Dispenser zu erneuern braucht die INDOOR400 nicht abgeschaltet zu werden. Die Wasserleitung muss hierfür auch nicht abgeschlossen zu werden. Die Auflösekammer des Dispensers kann mittels einer Schnellkupplung siehe Abbildung 4.5 und Abbildung 4.6, abgenommen werden. Legen Sie beim entkuppeln ein Tuch um die Kuppplung, es kann eine kleine Menge Wasser auslaufen. Die Schnellkupplung (2) schließt die Verbindung automatisch. Zum entkuppeln den Ring von der Schnellkupplung (2) Richtung dem T-Stück (1) bewegen. Die Dispenserkammer (3) kann durch das Losdrehen des Deckels (4) über einem Spülbecken erreicht werden. Eventuell nicht lösliche Teile der vorigen Tablette ausspülen, und eine neue Oxytablette zufügen siehe Abbildung 4.7. Den Deckel (4) fest anschrauben und den Dispenser wieder in die Kupplung einbauen. Die Auflösekammer füllt sich nach dem Einbau wieder selbst.

Abbildung 4.6: *Abkuppeln und anbauen des Dispensers.*

Abbildung 4.7: **D***ispenser mit abgeschraubtem Deckel und den Oxytabletten.*

5 ERROR CODES

für alle Fragen in Bezug auf die Wartung, Service und Garantie können Sie Kontakt mit Ihrem Händler/Installateur aufnehmen.

5-1 Error codes

Das Display kann folgende Error Codes anzeigen, siehe Tabelle 5.1. Melden Sie diesen Error Code dem Installateur.

Meldung	Beschreibung	Ursache	Lösung
Er01	Niveauschalter bleibt zu lange hoch: Wasserventil ist ausser Betrieb	Pumpe defekt Niveauschalter defekt Abfuhrleitung verstopft	Nehmen Sie Kontakt mit dem Installateur auf.
Er11	Temperatur/Feuchtigkeitssensor Problem	Sensor defekt Kabelbruch nach Sensor	Nehmen Sie Kontakt mit dem Installateur auf
Er16	Temperatursensor Probleem mit Bedienpaneel oder Kühleinheit	Sensor defekt Kabelbruch nach Sensor	Nehmen Sie Kontakt mit dem Installateur auf

Tabelle 5.1: E*rror Codes auf dem Bedinepaneel.*

1. Schalten Sie das Gerät durch Abziehen des Eurosteckers aus dem Netzeingang aus.
2. Sorgen Sie dafür, dass niemand den Stecker unbeabsichtigt anschließen kann.

Das Resetten von Errorcodes.
Zuerst den Fehler lösen (lassen) um danach das Gerät durch abziehen des Eurosteckers aus dem Netzeingang und anschließendes Wiedereinstecken ausschalten.